

Avant-propos = Vorwort

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Annuaire suisse de science politique = Schweizerisches Jahrbuch für Politische Wissenschaft**

Band (Jahr): **9 (1969)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AVANT-PROPOS

Les rapports du présent annuaire traitent de deux sujets principaux: d'une part, les partis politiques suisses, d'autre part, le rôle de l'administration et des groupes dans le processus de décision. Ces deux questions ont fait l'objet d'une discussion au cours des deux dernières assemblées générales de l'Association suisse de science politique. Les structures et fonctions des partis ont été remises en question par l'évolution de la politique actuelle; il s'agit dès lors d'analyser ces problèmes et d'adapter à nos conditions particulières les travaux faits dans d'autres pays. L'influence dans le processus de décision de l'administration et des groupes organisés prend de plus en plus d'importance non seulement dans la démocratie suisse, mais dans la démocratie occidentale en général.

Il n'est malheureusement pas possible de poursuivre, dans cette édition, la bibliographie suisse de science politique que le professeur Roland Ruffieux a si aimablement présentée jusqu'ici. Le Comité de l'Association espère qu'il lui sera possible de trouver une solution à ce problème.

VORWORT

Die Beiträge des vorliegenden Jahrbuchs drehen sich um zwei Themenkreise: einerseits um das schweizerische Parteiwesen und andererseits um die Rolle der Verwaltung und der organisierten Gruppen im Entscheidungsprozess. Beide Sachgebiete bildeten den Diskussionsgegenstand je einer der letzten Jahresversammlungen der Schweizerischen Vereinigung für politische Wissenschaft. Struktur und Funktion der schweizerischen Parteien sind in der politischen Bewegtheit der jüngsten Zeit neu in Frage gestellt worden; es gilt deshalb, diese Problematik analytisch zu untersuchen und entsprechende Bemühungen in andern Ländern für unsere Verhältnisse fruchtbar zu machen. Nicht nur für die schweizerische, sondern ganz allgemein für die westliche Demokratie gewinnt der Einfluss der Verwaltung und der organisierten Interessen im Entscheidungsprozess eine immer zentralere Bedeutung.

Leider ist es diesmal nicht möglich, die bisher von Prof. Roland Ruffieux in so verdienstlicher Weise betreute schweizerische Bibliographie der politischen Wissenschaft weiterzuführen. Der Vorstand der Vereinigung hofft dazu beitragen zu können, dass für diesen Ausfall auf irgendeine Weise Ersatz geschaffen wird.